



Zugestellt durch Post.at

An einen Haushalt

Nr. 19 – Amtliche Mitteilung

GEMEINDEZEITUNG



© Birgit Friedl

Thal räumt auf

Kindergarten Pumperlgsund TRKM: Hochsaison für Thaler Riesen

Lena - aus dem Leben eines Blindenführhundes

Seite 4

Seiten 13 - 15

Seite 18

Seite 20



© Birgit Friedl

BÜRGERMEISTER MATTHIAS BRUNNER



Liebe ThalerInnen, liebe Juaend!

Zum Sommerbeginn hat sich in

unserem Team der Gemeinde einiges getan:

Unsere Kollegin Karin Scherer ist bis Ende des Jahres in Bildungskarenz. Für ihre Aus- und Fortbildung wünsche ich ihr alles Gute und freue mich schon, wenn sie im Jahr 2022 wieder in unser Gemeindeteam zurückkehrt!

Die Reinigungstätigkeiten im Gemeindeamt werden von Samija Poljakovic, die bereits seit zwei Jahren unser Team in der Volksschule verstärkt, übernommen. Liebe Samija: Herzlich willkommen auch im Gemeindeamt!

Im Kindergarten ist mit Ende Juni (leider) die Zeit unseres Zivildieners Daniel Harg zu Ende gegangen. Lieber Daniel, du warst dort eine enorme Bereicherung für unser Kindergartenteam. Vielen Dank für dein Engagement und deinen Einsatz und alles Gute für deine Zukunft!

Auch in unserer Arnold Schwarzenegger Volksschule ist der Direktionsposten endlich besetzt worden: Dipl.-Päd. Gundula Worsch übernimmt mit 1. September 2021 offiziell als neue Direktorin die Leitung der Schule. Liebe Gundi: Viel Erfolg in deiner neuen Position, ich freue mich auf unsere weitere Zusammenarbeit!

Sabine Mausser, Direktorin der VS Hitzendorf, war im vergangenen Schuljahr provisorisch mit der Leitung unserer Volksschule betraut. Liebe Sabine, auf diesem Weg vielen Dank, dass du uns gemeinsam mit Gundi Worsch so gut durch dieses Schuljahr bealeitet hast!

Unsere Corona-Selbstteststraße ist auch im Sommer weiterhin geöffnet. Möglich ist das nur durch die Unterstützung unserer vielen HelferInnen aus der Thaler Bevölkerung. Vielen Dank für euren Einsatz!

Für die kommenden Sommermonate wünsche ich Ihnen und Ihren Familien viel gemeinsame Zeit und einen erholsamen Urlaub!

Lieben Gruß und bleiben Sie gesund!

Matthias Brunner (Bürgermeister) 🔷

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber & Kontakt:

Marktgemeinde Thal, Bezirk Graz-Umgebung, Am Kirchberg 2, 8051 Thal T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79, gemeinde@thal.gv.at, www.thal.gv.at

Layout und Design: wurzinger design, Dr.-Karl-Renner-Gasse 4, 8160 Weiz, www.wurzinger-design.at

Druck: Offsetdruck Dorrong OG, Graz

Nächste Ausgabe: September 2021

Redaktionsschluss: 15. August 2021



Müllsammelaktion - Thal räumt auf!

Unter dem Motto "Thal räumt auf!" rief die Gemeinde zum Müllsammeln auf. Zahlreiche ThalerInnen haben sich an dieser Aktion beteiligt und zwischen 14. April und 29. Mai kiloweise Abfälle aus der Landschaft entfernt.

Viele staunten nicht schlecht, was sich neben unseren Straßen und Wegen alles fand: Dutzende rosafarbene Müllsäcke konnten von den Mitarbeitern des Umweltzentrums zur fachgerechten Entsorgung eingesammelt werden.

Unter denjenigen, die der Gemeinde Fotos von ihrer persönlichen Sammelaktion übermittelt haben, wurden zahlreiche Preise verlost.

Ein großes Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben!



Reiche "Beute"





Familie Munda im Einsatz



Tierische Unterstützung durch Bruno



Auch der ÖKB Thal sammelte fleißig

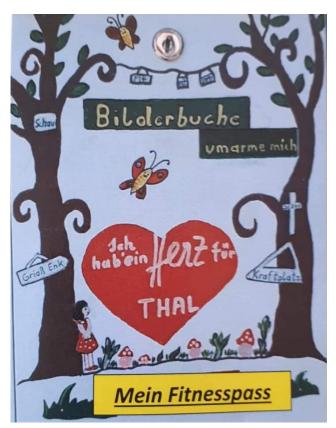


Wanderbares Thal - Bilderbuche

Ein beliebter Rast- und Kraftplatz bei Wanderern ist die mächtige Bilderbuche. Bei der alten Rotbuche, die mit Heiligenbildern und Kreuzen verziert ist, kreuzen sich der Höhenweg von Gösting nach Plankenwarth und der Wallfahrtsweg von Thal nach Maria Straßengel.

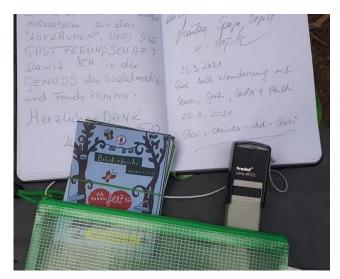
1992 wurde der Baum zum Naturdenkmal erklärt. Peter Urdl, der damalige Bürgermeister von Thal, hat kürzlich an diesem besonderen Ort ein liebevoll bemaltes Postkastl aufgehängt: In ihm verbergen sich ein Gästebuch und Fitnesspässe zum Abstempeln und Mitnehmen, beides vom Altbürgermeister selbst passionierter Wanderer - entworfen und gestaltet.

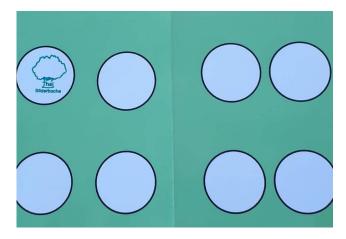
Neugierig geworden? Dann nichts wie ab in die Wanderschuhe und auf zur Bilderbuche!





Auf Schusters Rappen: Peter Urdl





© Peter Urdl



Unterwegs in Wald und Flur

Gerade in Coronazeiten zieht es viele Menschen in die Natur hinaus. Dabei sind einige Regeln zu beachten.

Wiesen sind kein Hundeklo

Wenn Bello sein Häufchen in Nachbars Wohnung oder Garten hinterlassen würde, käme dies einer Kriegserklärung gleich. Viele finden aber nichts dabei, Bello in fremden Wiesen und Äckern herumtollen zu lassen. Manch einem ist nicht einmal bewusst, dass es sich hierbei um privates Eigentum handelt. Das Betreten dieser Flächen ist allerdings genauso unzulässig wie das Betreten einer Privatwohnung oder eines privaten Hausgartens. Es darf auch nicht vergessen werden, dass Hundekot in Futterwiesen eine Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere ist. Die Exkremente können Krankheitserreger enthalten, die u.U. bei Kühen zu Fehlgeburten führen und damit auch zur wirtschaftlichen Belastung für den Landwirt werden. Die Grundeigentümer können gegen ein solches Verhalten mit Besitzstörungs- bzw. Unterlassungsklage gegen den Tierhalter vorgehen und gegebenenfalls Schadenersatz fordern.

Als Gäste im Wald

Waldluft tut besonders gut. Obwohl sich unser Wald großteils im Privatbesitz befindet, hat nach § 33 des Forstgesetzes jedermann das Recht, sich im Wald zu Erholungszwecken (also nicht zu Erwerbszwecken) aufzuhalten. Jede(r) darf dort spazieren gehen, wandern, joggen sowie Wild- und Pflanzenbeobachtungen machen. Eine darüberhinausgehende Benutzung, wie Lagern bei Dunkelheit, Zelten, Befahren oder Reiten, ist nur mit Zustimmung des Waldeigentümers, hinsichtlich der Forststraßen mit Zustimmung des Wegehalters, zulässig. Die Zustimmung

kann auf bestimmte Benützungsarten oder -zeiten eingeschränkt werden.

Nicht betreten darf man

- Waldflächen, für die ein Betretungsverbot verfügt wurde, sowie solche mit forstbetrieblichen Einrichtungen (z.B. Forstgärten). Jungwälder sind vom Waldbetretungsrecht ebenfalls ausgenommen, solange der Bewuchs eine Höhe von 3 Meter nicht erreicht hat.
- Sperrgebiete, zum Beispiel Baustellen von Forststraßen oder Waldflächen in denen Schädlinge bekämpft werden.

Vermeiden Sie unnötigen Lärm und nehmen Sie bitte Rücksicht auf die sensible Tierwelt im Wald. Auch die anderen Erholungsuchenden werden es Ihnen danken.

Mag. Dr. Gerhard Putz
Bezirkskammer Graz und Umgebung



E-WERK FRANZ



E-Werk Franz: Ihr Partner für Gesamtlösungen von erneuerbarer Energie und Elektromobilität

Das E-Werk Franz gibt Vollgas für die Elektromobilität und startet mit dem Betrieb von Schnellladestationen in Graz-Nord und Umgebung durch. Auch Thal kann sich bald auf eigene Ladestationen freuen.

Im Juli 2021 wird die erste Franz-Schnellladestation des E-Werk Franz am Firmenstandort in der Viktor-Franz-Straße 15 in Gösting in Betrieb gehen. Mit der Franz-E-Ladekarte laden Sie dann dort Ihr E-Auto einfach, sicher und schnell. Standorte in Thal sind bereits in Vorbereitung – seien Sie gespannt! Alle Ladestationen sind moderne DC-Schnellladestationen, die mit CCS-Steckern ausgestattet sind. So wird ein zeitsparender Ladevorgang mit bis zu 150 kW möglich.

Franz-Ladekartenbesitzer*innen laden rund um die Uhr zum günstigen Tarif – ohne Grundgebühr und mit fairer Abrechnung pro kWh. Ihre übersichtliche Rechnung bekommen Sie am Monatsende unkompliziert per Mail zugestellt. Damit Sie sich das Karten-Wirrwarr ersparen, ermöglicht Ihnen die Franz-Ladekarte den Zugang zu allen wichtigen Ladepunkten in der Umgebung – und das zum attraktiven Heimtarif. So benötigen Sie zukünftig nur mehr eine Karte und profitieren von einem wachsenden Partnernetzwerk. Holen Sie sich jetzt Ihre kostenlose Franz-E-Ladekarte durch eine Mail an eladen@ewg.at.

Um zuhause langfristig komfortabel und sicher zu laden, ist eine Wallbox als Ergänzung zum Laden unterwegs unerlässlich. Franz berät Sie gerne bei der Umsetzung, installiert Ihre persönliche Ladestation fachkompetent und hilft Ihnen bei der Förderabwicklung.

Idealerweise produzieren Sie den Strom für Ihr E-Auto umweltfreundlich selbst. Wie das geht? Mit einer eigenen Photovoltaikanlage am Dach. Dank dieser Erzeugungsanlage setzen Sie nicht nur auf eine zukunftsträchtige Energieform und steigern Ihre Unabhängigkeit, Sie senken auch Ihre Stromkosten und bekommen den eingespeisten Überschuss vergütet. Franz ist auch hier Ihr Ansprechpartner – von der Planung über die Umsetzung bis zur Förderabwicklung. Kontaktieren Sie die Franz-Experten über pv@ewg.at.

Den Restbedarf aus dem Netz decken Sie am besten mit einem Franz-Stromtarif. Denn alle Franz-Stromprodukte stammen zu 100 % aus erneuerbaren Energieguellen.

Franz ist Ihr fairer und verlässlicher Energie-Partner, der stets auf Ihre individuellen Wünsche und Fragen eingeht.



© E-Werk Franz



Die Recycling-Champions - Metallverpackungen

Die in der Blauen Tonne gesammelten Metallverpackungen bestehen überwiegend aus Weißblech oder Aluminium. Die Eigenschaften von Stahl (Weißblech) und Aluminium machen diese Materialien zu Recycling-Champions – sie können beliebig oft ohne Qualitätsverluste aufbereitet werden! Dafür müssen sie aber zuerst in der Blauen Tonne landen.

WICHTIG: Verpackungen ausschließlich vollständig entleert in den Behälter einbringen!

Verpackungsschrott gilt als hochwertiger Rohstoff für die Weiterverarbeitung in der Stahlindustrie. Getrennt gesammelte Metallverpackungen kommen im ersten Schritt in eine Sortieranlage. Hier werden die Eisenverpackungen (z.B. Stahlblech-Verpackungen) entweder händisch oder mithilfe eines Magneten aus den restlichen Altmetallen herausgetrennt. Die Eisenmetalle werden im nächsten Schritt entweder zu Paketen verpresst oder mit anderen Schrottsorten und Roheisen zu Schredderschrott verdichtet und anschließend ins Schmelzwerk gebracht.

Die nicht-magnetischen Aluminiumverpackungen werden nach der Sammlung in der Sortieranlage entweder händisch oder mit Wirbelstromabscheidern von den restlichen Altmetallen getrennt. Das Recycling von Aluminium verbraucht um 95 % weniger Energie als die Primärerzeugung von Aluminium aus dem Erz Bauxit. Die entstandenen Pressbarren dienen als Ausgangsstoff für die Weiterverarbeitung zu neuen Dosen oder Aluprofilen für den Bau.

Mehr dazu unter https://rundgehts.at.

Das darf **NICHT** in die Blaue Tonne:

- Eisenschrott (Wäscheständer, Pfannen, Metallgitter, Schrauben etc.) gilt als Fehlwurf. Ab einem Fehlwurfanteil von 5% sind Zuzahlungen von den Kommunen an die Sammel– und Verwertungssysteme zu leisten! Bitte ins Altstoffsammelzentrum bringen.
- Elektro- und Elektronikgeräte: Bitte ins Altstoffsammelzentrum bringen oder Zug um Zug im Handel zurückgeben.
- Spraydosen mit Restinhalt: Bitte im Altstoffsammelzentrum abgeben, da Explosionsgefahr!
- Lackdosen mit Restinhalt: Bitte ins Altstoffsammelzentrum bringen.
- Menüschüsseln aus Metall mit Restinhalten (z.B. Fertiggerichte). Bitte in den Restmüll geben.
- Metallähnliche Folien, z.B. Chipssackerl oder Blisterverpackungen für Tabletten, gehören in die GELBE Tonne / den GELBEN Sack.
- Kunststoffsäcke

Tipp: Mehrweggetränke aus der Region sind ökologisch die absoluten Spitzenreiter! Greifen Sie beim nächsten Bierkauf zur wiederbefüllbaren Mehrweg-Glasflasche statt zur Einweg-Glasflasche oder Aludose!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer 0316 680040.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung



Super-Mülli erlebt ein blaues Wunder



Ich werde oft gefragt: "In die Blaue Tonne gehören doch alle Dinge aus Metall, oder?" So stimmt das aber nicht.

Diese **10 Dinge** landen oft in der falschen Tonne!

leere Menüschalen aus Metall	Blaue Tonne
leere Spraydosen	Blaue Tonne
Chipssackerl	Gelber Sack
Kaffeeverpackungen	Gelber Sack
Tablettenverpackungen	Gelber Sack
Teelichthüllen aus Metall	Restmüll
kaputte Mikrowellen	ASZ Elektroaltgeräte
Töpfe und Pfannen	ASZ Alteisen
Wäscheständer	ASZ Alteisen
Spraydosen mit Restinhalt	ASZ Problemstoffe

In die Blaue Tonne kommen nur leere Verpackungen aus Metall.

Tierfutterschalen bitte auswaschen vorm Entsorgen.

ARNOLD SCHWARZENEGGER VOLKSSCHULE



Unser bunter Schulgarten

Mit viel Freude und Einsatz sind die Kinder der Volksschule Thal ins neue Gartenjahr gestartet. Bereits im März haben einige Klassen begonnen, in Joghurtbechern Samen vorzuziehen. Stolz und mit viel Hingabe besprühten die Kinder die wachsenden Pflänzchen Tag für Tag. Nun sind sie schon kräftiger und größer und wurden vor kurzem von den Kindern pikiert. Täglich stellen die Kinder verantwortungsbewusst ihre kleinen Schützlinge auf die Terrasse oder in den Naschgarten, um sie an die morgendliche Kälte und an die heiße Mittagssonne zu gewöhnen. Ende Mai war es dann so weit und unsere Kräuterund Gemüsepflänzchen wurden in Beete gesetzt.

Anna Schenn





Endlich können wir wieder durchstarten!

Obwohl uns das Wetter lange einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, konnten wir drinnen schon einiges für unseren wunderschönen Schulgarten vorbereiten. Die Schüler und Schülerinnen haben fleißig verschiedene Sachen vorgezogen (Paprika, Paradeiser, Mais, Physalis...). Diese konnten wir durch die wunderbare Pflege der jungen Gärtner und Gärtnerinnen pikieren.

Auch der Naschgarten wurde bereits mit weiteren Himbeeren und Erdbeeren bepflanzt. Der Abenteuerspielplatz bekommt ein eigenes Stauden- und Blumenbeet, damit die Insekten, die im angrenzenden Wald leben, auch eine lebenswichtige Futterstelle vorfinden.

Nicht nur die Erhaltung der Biodiversität ist uns wichtig, sondern auch die Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen. Deshalb haben wir unsere alte Erdäpfelpyramide in eine "Kräuterspirale" umfunktioniert.

Wir freuen uns schon richtig auf die kommende

Gartenzeit!

Lara Greiner







ARNOLD SCHWARZENEGGER VOLKSSCHULE

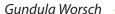


Zur Ruhe kommen

In der ersten Klasse war viel los. Wir haben viel unternommen und auch viel gelernt, z.B. wie wir richtig und sicher die Straße überqueren, an einem Computer zu arbeiten und auch Pflanzen heranzuziehen und zu pikieren. Natürlich haben wir auch viel gerechnet und geschrieben und können nun auch schon lesen.

Sogar ein außerirdisches Wesen hat uns immer wieder besucht und uns viel über die verschiedenen Wörter erzählt. Kennt ihr vielleicht Prinz und Prinzessin Nomen oder Frau Verb? Nein? Wir schon.

Gerne machen wir aber verschiedene Stilleübungen, um den Vormittag ruhig zu beenden. Es entstehen jedes Mal wunderschöne Mandalas, die wir auch schon als Bild ausgemalt haben.













ELTERNVEREIN



Elternverein der Arnold Schwarzenegger Volksschule Thal

Der Elternverein der Volksschule Thal ist ein Bindeglied zwischen Schule und Familie. Der Verein vertritt die Interessen der Eltern und Erziehungsberechtigten aller SchülerInnen. Es sollen das Miteinander unterstützt und Schulaktivitäten gefördert werden. In den letzten beiden Jahren konnte der Elternverein trotz Pandemie und eingeschränktem Präsenzunterricht eine Vielzahl von Aktivitäten setzen, u.a.:

- Sponsoring von Sport- und Spielmaterial und Medien für die Schulklassen bzw. SchülerInnen
- Aktivitäten zur Unterstützung im Schulalltag (Nikolaus, Fasching u.a.)
- Finanzielle Unterstützung von schulischen Aktivitäten und technische Hilfeleistungen (gespendetes Equipment)

Beim technischen Equipment handelte es sich primär um ältere, aber voll funktionsfähige Tablets, Notebooks und Drucker, die wir an Familien weitergeben konnten, die z.B. durch Geschwisterkinder

einen Engpass im täglichen Home-Schooling-Alltag hatten.

Um auf einen eventuellen weiteren Engpass vorbereitet zu sein, bitten wir Sie um Folgendes: Bevor Sie ein altes oder ungenutztes, funktionsfähiges Tablet oder Notebook entsorgen, denken Sie an die Kinder der VS Thal und kontaktieren Sie unser Team.

Alle Eltern von SchülerInnen der Volksschule Thal können ehrenamtliche Mitglieder des Elternvereins werden.

Wir freuen uns über alle engagierten Eltern, die uns bei unserer Tätigkeit unterstützen!

Kontakt:

Thomas Hodanek (+43 699 14116144) Anton Munda (+43 664 5429003) Email: ev.vsthal@gmx.at

Facebook: Elternverein VS Thal 🔷



KINDERGARTEN THAL



Was gibt es Neues im "Kindergarten Pumperlgsund"?



Nach einer sehr lustigen, leckeren und spannenden Zeit haben wir die "Küche Pumperlgsund" im Frühling endgültig geschlossen. Natürlich hatten unser Fröschlein Pumperlgsund und seine Freunde Kasimir, Lieselotte und Josefine bereits die nächste Idee, wie alle

großen und kleinen Leute im Kindergarten fit und g'sund bleiben können!

Sie haben ein Sortiment aus herrlich duftenden, frischen Kräutern in den Kindergarten mitgebracht. Rosmarin, Basilikum, Schnittlauch, Petersilie und Liebstöckel wurden von den Kindern bestaunt, gerochen, gekostet und genau unter die Lupe genommen.





Danach haben wir unsere Kräuter mit viel Eifer und Elan in unser Hochbeet gepflanzt. Nun werden sie von unseren Pflanzenexperten gehegt und gepflegt, damit sie gut wachsen und gedeihen können.





"Du, lieber Pumperlgsund, jetzt wissen wir zwar wie die Kräuter heißen, wie sie riechen und was sie zum Wachsen brauchen. Aber kann man sie auch essen und sind sie für den Körper auch gesund?" Die erste Kostprobe - Butterbrot mit frischem Schnittlauch fand großen Anklang.

KINDERGARTEN THAL







Doch leider passierte unseren Freunden Kasimir, Lieselotte und Josefine dann ein Missgeschick! Sie haben vergessen, unsere Kräuterkostproben übers Wochenende mit Wasser zu versorgen. Sie waren untröstlich, als wir am Montag das traurige und vertrocknete Resultat entdeckten. Zum Glück haben wir ja unser Fröschlein Pumperlgsund, das sogar zu diesem Problem eine interessante und spannende Lösung hatte.





Vermischt mit ein wenig Salz, im Mörser zerrieben und verfeinert, zauberten wir ein pumperlgsundes "5-Kräutersalz". Dieses haben wir mit ein wenig Obers vermischt, in ein Marmeladenglas gefüllt und kräftig geschüttelt. Schon konnten wir die leckere, selbst gemachte, pumperlgsunde Kräuterbutter genießen.

KINDERGARTEN THAL









Wir sind schon gespannt, was wir im "Kindergarten Pumperlgsund" noch so alles erleben dürfen! Lasst euch überraschen!

Bis bald!

Das Fröschlein Pumperlgsund, Kasimir, Lieselotte, Josefine und das Kindergartenteam 🔷



© Kindergarten Thal



Pflege und Betreuung: Wie sie sein sollen!

Wir freuen uns sehr über die nunmehr fixierten Lockerungen der Besucherregelungen für Pflegeheime im Sinne unserer Bewohner*innen.

Des Weiteren sind wir sehr stolz darauf, uns als Pflegeheim der Gepflegt Wohnen Gruppe von anderen Betreibern unterscheiden zu können.

Wofür stehen wir ein, was macht uns aus?

- Jedem/jeder Bewohner*in steht eine diplomierte Gesundheits- u. Krankenpflegerin als Bezugspflegeperson zur Seite. Sie steuert den Prozess der pflegerischen Betreuung und fungiert als Schnittstelle zu Angehörigen und Ärzten.
- Unser Animationsteam mit diplomierten Seniorentrainer*innen gestaltet unsere Tagesabläufe durch gemeinsames kreatives Gestalten, Backen, Gedächtnistrainings, Spielen uvm.
- Eigens angestellte Physiotherapeut*innen bieten individuell abgestimmte Einheiten an; zusätzlich finden an 6 Tagen/Woche Gruppentherapien und Trainings statt.
- Gemeinschaftliche Feiern zu Weihnachten, Ostern, Muttertag begleiten unsere Bewohner*innen durch den Jahreskreis.
- In regelmäßigen Einheiten finden tierunterstützte Therapien statt.
- Ein großer Garten für alle Sinne inklusive der Möglichkeit zur Hochbeetgestaltung – steht unseren Damen und Herren jederzeit zur Verfügung.

 Unsere hauseigene Küche versorgt uns täglich mit frisch zubereiteten Speisen. Durch eine individuelle diätologische Beratung wird auf "gesundes Essen" im Besonderen Wert gelegt.

Wir haben noch Zimmer frei.

Die aktuelle Situation erlaubt es wieder, dass wir persönliche Gespräche mit interessierten Angehörigen in unserem Haus führen können. Gerne können auf Wunsch ein Zimmer in unserem Erdgeschoß und die Außenanlage besichtigt werden.

Wir laden sie sehr herzlich zu einem persönlichen Beratungsgespräch ein.

Auf Ihre Terminanfragen freuen wir uns: Tel. 0316-574605-0 office@gw-thal.at

Das Team von Gepflegt Wohnen Thal





© Gepflegt Wohnen Thal



Gepflegt Wohnen Thal sucht engagierte Mitarbeiter*innen!

Sie möchten gerne Kollegin oder Kollege von uns werden? Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre Bewerbung! Details: <u>www.gw-thal.at</u>

Wir suchen:

DGKP (m/w/d)

Pflegeassistenz (m/w/d)

Pflegefachassistenz (m/w/d)

Hausservice (m/w/d)

- Beschäftigungsverhältnisse in Voll- und Teilzeit möglich
- Sonn- und Feiertagszulage, Nachtdienstzulage, Nachtdienstausgleichsstunden laut SWÖ-KV
- Anrechnung von max. 10 Jahren Vordienstzeiten gem. KV der Sozialwirtschaft Österreich

Wir bieten Ihnen:

- Sie arbeiten in einem steirischen, sozialen Unternehmen in dem wir Mitarbeiter*innenanliegen ernst nehmen und Vieles unternehmen, um Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz zu gestalten (Dienstkleidung, die auf Firmenkosten gewaschen werden, vergünstigtes Mittagessen, usw.).
- Unsere Führungskräfte sind wertschätzend, im Team arbeiten wir menschenorientiert.
- Wir schätzen Mitarbeiter*innen, die an einer Mitgestaltung und Weiterentwicklung unserer Abläufe interessiert sind und sich gerne einbringen.
- In unserer Arbeit nehmen wir uns Zeit für unsere Bewohner*innen dass sie im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen ist keine leere Floskel.
- Verschiedene interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten



THALER RIESEN KÜRBIS MEISTERSCHAFT

Thaler Riesen Kürbis Meisterschaft 2021 ist in vollem Gange!

Pünktlich am 12. Mai (mitten in den Eisheiligen) wurden heuer die Wettbewerbspflanzen an ihre "Pflegeeltern" übergeben. Der optimale Zeitpunkt für die Auspflanzung (Mi., 19. Mai) wurde von den ganz Ehrgeizigen genutzt, um bereits vom Beginn an einen kleinen Vorteil zu haben. Den wird es heuer bei der ungewöhnlich kalten Witterung auch brauchen, wurden doch in der letzten Maiwoche noch Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt gemessen. Aber mit Juni gingen die Temperaturen bergauf und die Pflanzen konnten gut geschützt ihre Plätze in den Thaler Gärten beziehen.

Fein ist, dass heuer das Miteinander so sehr im Vordergrund steht. So duellieren sich in Waldsdorf die Vereinsvorstände/"Präsidenten" der Puch Freunde, des Alkoblitz und der Stern-Thaler persönlich, aber auch eine Damengruppe ("Frauentrio") will all die Erfahrungen aus den letzten Jahren bündeln und ganz vorne um den Sieg mitmischen.

Unsere Kinder aus dem Kindergarten haben unter der Leitung von Birgit Nagl gemeinsam mit den BewohnerInnen von Gepflegt Wohnen Thal die Pflanzen von Bürgermeister Matthias Brunner entgegengenommen. Ein schönes und wegweisendes Symbol für das Ziel der TRKM: Junge und Junggebliebene für das Projekt zu begeistern und ein gemeinsames Thema zu entwickeln. Im Pflegeheim ist, unterstützt von Dir. Helmut Puntigam, Manfred Nagl federführend. Er hat den nicht zu unterschätzenden Vorteil, auf die Fachkompetenz und mehrjährige Erfahrung von Bertl Maier zählen zu können – das sieht man bereits an der professionellen Auspflanzung und dem installierten Schutznetz.

In Summe sind wir auch heuer wieder knapp 60 Teil-

nehmerInnen in Thal, die sich bereits auf die nächsten wichtigen Termine der TRKM 2021 freuen:

- Vor-Ort-Beratung (auf Wunsch) Ende Juli/Anfang August mit Horst Jöbstl, unserem Kürbis-Staatsmeister aus Hattendorf
- Vorvermessung Mitte September
- Vermessung und Prämierung Ende September bzw. Anfang Oktober

Natürlich berichtet die Gemeindeinfo laufend über die neuesten, spannenden Entwicklungen der Meisterschaft!

Gutes Gelingen, viel Freude und natürlich einen GROSSEN Erfolg (zur Erinnerung die Zielvorgabe von Bürgermeister Brunner: mehr als 200 kg!) wünschen Ihnen

die Organisatoren

Gerald W., Harald H., Michael R., Paul G. und Oskar R.



Die Kindergarten-Abordnung



Übergabe der Wettbewerbspflanzen an das Team von Gepflegt Wohnen Thal und die Kindergartenkinder

© Oskar Rovensky





Unser Ziel: Ihr Recht bei Mietangelegenheiten

In der täglichen Rechtsberatung zeigt sich immer wieder, dass insbesondere im Rahmen des komplexen Themas Mietrecht vielfältige Probleme auftauchen können.

Diese beginnen bereits bei der Frage, welche Rechtsgrundlage auf das gegenständliche Mietverhältnis anzuwenden ist, wann und auf welche Art und Weise ein Mietvertrag zustande kommen kann oder welche Punkte in einem Mietvertrag festgehalten werden dürfen und welche nicht.

Während des aufrechten Mietverhältnisses stellen sich oftmals Fragen nach den wechselseitigen Rechten und Pflichten von Vermieter und Mieter, der Zulässigkeit und Angemessenheit der vorgeschriebenen Mietzinshöhe oder der Rechtmäßigkeit der jährlich dem Mieter vorzulegenden Betriebs- und Heizkostenabrechnung.

Für den Fall, dass entweder der Vermieter oder der Mieter das Mietverhältnis beenden will, ist zu klären, auf welche Auflösungsgründe dies gestützt werden kann, welche Fristen hierbei einzuhalten sind und in welchem Zustand die Wohnung wieder an den Vermieter zu übergeben ist, um die Kaution in voller Höhe zurückzuerhalten.

Der Inhalt eines Mietvertrages, die zulässige Höhe des Mietzinses sowie die unterschiedlichen Rechte und Pflichten von Vermietern und Mietern richten sich grundsätzlich nach der anzuwenden Rechtsgrundlage und insbesondere danach, ob und inwieweit das Mietrechtsgesetz auf das gegenständliche Mietverhältnis zur Anwendung gelangt.

Jenachdem, aufwelcher Rechtsgrundlage Ihr Mietverhältnis basiert, unterscheiden sich auch die Rechtsfolgen wie insbesondere die Höhe des zulässigen Mietzinses und die wechselseitigen Rechte und Pflichten deutlich.

Sie haben Fragen zu Ihrem Mietvertrag, wollen die Höhe Ihres Mietzinses oder der Betriebskostenabrechnung überprüfen lassen, haben eine Kündigung erhalten oder es gibt Unstimmigkeiten im Hinblick auf die Rückzahlung der Kaution? Die Rechtsanwaltskanzlei Attems verfügt über die notwendige Erfahrung, berät Sie persönlich und umfassend und steht Ihnen zur Seite, um Ihre berechtigten Ansprüche geltend zu machen.

Getreu unserem Motto: "Unser Ziel: Ihr Recht."

Rechtsanwaltskanzlei Attems

Andritzer Reichsstraße 26/3.Stock 8045 Graz Tel.: 0316 674626

Mail: kanzlei@anwalt-attems.at www.anwalt-attems.at

MARKTGEMEINDE THAL

8051 Thal, Am Kirchberg 2 T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79 gemeinde@thal.gv.at, www.thal.gv.at

Öffnungszeiten:

MO: 07.30 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr **MI & FR:** 07.30 bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister:

MO: 15.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Gemeinde - unser Leben.



Lena - aus dem Leben eines Blindenführhunds

Hallo, ich bin Lena!

Ich bin eine Mischung aus Deutschem Schäferhund, Husky, Golden Retriever und wer weiß was noch al-

lem.



Mein Frauchen hat sich mit mir den Wunsch erfüllt, einen Blindenführhund auszubilden. Sie wollte zeigen, dass nicht nur bestimmte Rassen dafür geeignet sind, sondern dass sogar eine Promenadenmischung wie ich alles lernen kann, was ein Blindenführhund können muss – und das ist eine Menge! Für mich war die Ausbildung ein tolles Spiel, bei dem es viel Lob und Leckerlis gab, aber niemals Bestrafung und Gewalt. Wie man an mir sieht, hat es gut funktioniert. Ich habe zwar keine Prüfung abgelegt – die ist den Coronamaßnahmen zum Opfer gefallen –, aber ich kann alles, was ein Blindenführhund können muss. Und ich liebe es zu führen!

Ich möchte in den nächsten Ausgaben ein wenig aus dem Nähkästchen plaudern und euch über die Ausbildung und Arbeit von Blindenführhunden berichten.

Blindenführhunde gehören zu den Assistenzhunden, ebenso wie Servicehunde, die bewegungseingeschränkten Menschen helfen, und Signalhunde für Menschen mit Hörbehinderung, psychischen oder chronischen Erkrankungen wie Diabetes oder Epilepsie. Damit sie diesen Status erreichen, müssen sie eine mehrteilige Prüfung am Messerli Forschungsinstitut der Veterinärmedizinischen Universität Wien ablegen. Erkennen kann man uns an einer gelben Kenndecke mit der Aufschrift:

"Assistenzhund" oder "Assistenzhund in Ausbildung". Die tragen wir während unserer Arbeit, bei der wir dann ein paar Sonderrechte haben. Wir dürfen unseren Menschen überallhin begleiten, sogar in Lebensmittelgeschäfte. Auch von der Beißkorbpflicht sind wir während der Arbeit befreit. Bitte nehmt auf uns Rücksicht! Besonders wir Blindenführhunde müssen uns sehr konzentrieren, damit unserem Schutzbefohlenen nichts passiert. Sprecht uns nicht an, wir dürfen nicht auf euch reagieren. Auch Kontaktaufnahme mit anderen Hunden ist beim Führen nicht erlaubt. Macht es uns nicht schwerer, als es ohnehin

ist: Nehmt eure Hunde zurück.

Natürlich haben wir aber nicht immer Dienst. Es ist für unser Wohlbefinden wichtig, dass unser Hundeleben nicht zu kurz kommt. Gerade Blindenführhunde brauchen täglich Auslauf ohne Führgeschirr, so dass sie schnuppern und sich bewegen können.

Ich liebe meine täglichen Waldspaziergänge. Schon vor dem Frühstück drehen wir eine Runde. Mit dabei ist meine Mitbewohnerin Hannelore, auch ein Mischlingshund. Natürlich sind wir im Wald immer an der Leine und bleiben auf den Wegen, damit wir die Waldbewohner nicht zu sehr stören. Was gibt es da nicht alles zu hören, zu riechen und zu sehen!



© Angela Lerch